

Naturnahe Entwicklung der Alster – Bürgerbeteiligung am 1. Februar 2013

Das Aktionsbündnis Lebendige Alster lädt zu einem Beteiligungsprozess am 1. Februar um 15:00 Uhr ins Forum Alstertal ein. Anlieger und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Die Alster weist zahlreiche ökologische Defizite auf. Am 29. November wurden zur Auftaktveranstaltung der Bürgerbeteiligung die Besonderheiten der Alster, aber auch die Defizite und Lösungsansätze angesprochen. Die Fortsetzung des Beteiligungsprozess, jetzt mit der aktiven Beteiligung von Bürgern und Akteuren, findet am Freitag, den 1. Februar ab 15:00 Uhr im Forum Alstertal statt. Gemeinsam soll über den Karten des ca. 6 km langen Alsterabschnitts zwischen Fuhlsbüttler Schleuse und Bäckerbrücke/Saseler Damm Maßnahmen entwickelt und diskutiert werden. Was braucht die Alster in diesem Abschnitt? Themen wie die Veränderungen der Fließgeschwindigkeit durch Einengungen, oder Strukturen, wie z.B. Totholz als Unterstände für Fische und Kleinlebewesen im Gewässer, naturnahe Ufergestaltung oder eine bessere Anbindung der Aue an die Alster sind Themen. Um Natur zu verstehen und emotionale Bindungen zur Natur zu entwickeln muss den Menschen auch einen Zugang zur Natur ermöglichen werden. Daher ist die Form der Nutzung der Alster und Niederung auch ein wichtiges Thema der Bürgerbeteiligung. Das Know-how und die Interessen der Bürger und Akteure zu nutzen und in die Planungen einfließen zu lassen ist Ziel der Bürgerbeteiligung. Das Team setzt auf die Unterstützung der Anlieger und Nutzer, damit das Projekt ein Erfolg wird. „Die Aktionstage an den Nebengewässern zeigen, dass die Bürger über eine Beteiligung und Mitgestaltung sich viel stärker mit der Natur vor ihrer Haustür identifizieren“ erläutert Eike Schilling (Lebendige Alster)

Ca. drei Stunden sind für diese Ideensammlung und Diskussion in der ersten Arbeitswerkstatt im Forum Alstertal vorgesehen.

Das Projekt „Lebendige Alster“ ist eine Kooperation von NABU Hamburg, BUND Hamburg und Aktion Fischotterschutz, welches die ökologische Aufwertung der Lebensräume in und an der Alster zum Ziel hat. Das Projekt wird durch die Stiftung Lebensraum Elbe und die Hamburger Behörde für Stadtentwicklung und

Lebendige-Alster, Klaus-Groth-Straße 21, 20535 Hamburg



Umweltschutz gefördert. Weitere Informationen zum Projekt finden sich auf www.lebendigealster.de. Anmeldung unter info@lebendigealster.de.

HiSdP: Karsten Borggräfe, Lebendige Alster, Klaus-Groth-Straße 21, 20535 Hamburg ,
Tel.: 05832-980812 oder 01577 159 3398